

---

**Pressemitteilung****Zum Tod von Barbara Kisseler**

*Hamburg - 11. Oktober 2016.* Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft sind erschüttert über den Tod von Barbara Kisseler. Hamburg und Deutschland verlieren eine großartige Persönlichkeit, Politikerin und Fürsprecherin für Kultur und Kulturwirtschaft.

**Bernd Dopp, Chairman & CEO Warner Music Central Europe:** „Ich bin bestürzt über den Tod von Barbara Kisseler. Mit ihr verliert die Hamburger Kulturlandschaft eine großartige Fürsprecherin. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Künstler und der Musikbranche - weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus. Es ist besonders traurig, dass sie die Eröffnung der Elbphilharmonie, für die sie sich so leidenschaftlich eingesetzt hat, nicht mehr miterleben kann. Wir werden ihre hohe Kompetenz und ihren Humor in bester Erinnerung behalten.“

**Karsten Jahnke, Konzertveranstalter:** „An Barbara Kisseler habe ich neben ihrer großen Kompetenz als Kulturpolitikerin immer geschätzt, dass ihr Blick stets über die Grenzen der Klassik hinausging, dass man mit ihr immer ein offenes Gespräch mit klaren Aussagen führen konnte. Dass sie ebenfalls, wie ich, Jazz-Fan war und überdies noch eine sehr angenehme Person im Umgang.“

**Frank Otto, Geschäftsführer ferryhouse productions:** „Barbara Kisseler hat mit ihrer umtriebigen Haltung, ihrer Überzeugungskraft und ihrer Fähigkeit, unterschiedlichste Menschen zum Engagement zu bewegen, Hamburgs Kultur neue Strahlkraft verliehen. Mit viel Herzblut hat sie die Dinge vorangetrieben und es macht mich traurig, dass wir die Vollendung mancher ihrer Projekte ohne sie erleben werden. Dann werden wir uns an ihre Verdienste sowie ihre starke Persönlichkeit erinnern und uns dabei eine ihrer wichtigsten Errungenschaften weiterhin zu eigen machen: Eine selbstbewusste Kulturstadt zu sein.“

**Alexander Schulz, Geschäftsführer Reeperbahn Festival und IHM-Vorstandsvorsitzender:** „Während Barbara Kisselers Amtszeit genoss das kleine Ressort Kultur auf Landesebene so viel Beachtung wie niemals zuvor in den vergangenen Jahrzehnten in dieser Stadt. Mit ihr sind unterschiedlichste kulturelle und kulturwirtschaftliche Themen und Ereignisse aus Hamburg auf die Deutschlandkarte gerückt. Diese hohe Reputation nach innen wie nach außen verdanken wir ihrer großen Kompetenz und Professionalität in der öffentlichen Administration einerseits. Der geradezu vorausseilende Respekt Außenstehender für kulturelle und kulturwirtschaftliche Angelegenheiten geht aber vor allem auf die sie persönlich kennzeichnende unglaubliche Unnachgiebigkeit zurück. Ich kann mich nicht erinnern, dass wir uns je intensiv abgestimmt hätten im Vorwege für Gespräche mit Dritten (an die wir in der Regel mit Forderungen herangetreten sind) - schließlich konnte man sich immer auf ihre Verhandlungsroutine und ihren kämpferischen Angang verlassen. Den auch von Barbara Kisseler geebneten Weg für die Musik und die Musikwirtschaft gehen wir weiter.“

**Timotheus Wiesmann, IHM-Geschäftsführer:** „Wir sind bestürzt über den Tod von Barbara Kisseler. Mit ihrer ehrlichen, professionellen, aber zugleich sehr menschlichen und trocken-humorvollen Art besaß sie in der Hamburger Musikbranche und in der gesamten Kulturszene unglaublichen Respekt. Mich beeindruckte z.B. immer, wie sie vermeintlich verfahrenere Situationen mit einem entwaffnenden Kommentar auflösen konnte. Ihrem Amt als Kultursenatorin hat sie in einer für die Hamburger Kultur so wichtigen Zeit die richtige Größe gegeben. Wir sind sehr traurig darüber, die zukünftigen, auch von ihr angestoßenen Entwicklungen in der Hamburger Musikwirtschaft nicht gemeinsam mit ihr erleben zu können. Als Person und durch ihre vielen Verdienste für Hamburg wird Barbara Kisseler uns in Gedanken bleiben. Ihren Angehörigen und Freunden wünschen wir viel Kraft.“

**Pressekontakt:**

Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V.

Claudia Jogschies

Telefon: +49 (0)40 431 795929

[info@musikwirtschaft.org](mailto:info@musikwirtschaft.org)



Telefon: +49-(0)40-431 795929

Fax: +49-(0)40-431 795926

[info@musikwirtschaft.org](mailto:info@musikwirtschaft.org)

[www.musikwirtschaft.org](http://www.musikwirtschaft.org)

**Geschäftsführung:**

Timotheus Wiesmann

**Vertretungsberechtigter Vorstand:**

Christoph Becker (BASS Production)

Benedikt Lökes (Warner Music Central Europe)

Leif Nüske (Mojo Club)

Alexander Schulz (Reeperbahn Festival)

Christian Wiesmann (FKP Scorpio Konzertproduktionen)

**Beirat:**

Bernd Dopp (Warner Music Central & Eastern Europe)

Christian Gerlach (Neuland Concerts)

Markus Hedke (Warner Chappell)

Bernd Hocke (Edel AG)

Lars Ingwersen (California Sunset Records)

Karsten Jahnke (Karsten Jahnke Konzertdirektion)

Frank Otto (ferryhouse productions)

Ruben Jonas Schnell (ByteFM)

Jens Thele (Kontor Records)

Uriz von Oertzen (Hi-Life - Agentur für Veranstaltungen u. Konzerte)

---

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

IHM e.V. · Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. · Neuer Pferdemarkt 1 · Hamburg 20359 · Germany